



Freie WählerGemeinschaft Kreis Warendorf e.V.

www.fwg-kreis-warendorf.de

Die Kreistagsfraktion

11. Juni 2020

FWG Kreis Warendorf e.V. –Die Kreistagsfraktion–Tulpenweg 4 – 59320 Ennigerloh

Herrn

Landrat Dr. Olaf Gericke

Fraktionsvorsitzende CDU, SPD, Bündnis
90/Grüne, FDP, Die Linke, AfD

Resolution gegen Rassismus und Extremismus

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke,

sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,

in der Kreistagssitzung am Freitag, 19.06.2020 steht unter anderem der Antrag zur Fassung einer Resolution gegen Rassismus und Extremismus auf der Tagesordnung.

Eine Resolution muss, wenn sie Erfolg haben soll und als gemeinsames Zeichen gelten soll, die Zustimmung aller Fraktionen erhalten.

Gerade in der aktuellen Situation, in der „George Floyd“ in aller Munde ist und das Thema Gewalt die Medien beherrscht, sollten wir uns nicht in kleinlichen Diskussionen verrennen, in denen eine grundsätzlich sinnvolle Resolution zerredet wird.

In der aktuellen Fassung sehe ich große Zustimmungsprobleme, da nur ein kleiner Teilbereich der Thematik Rassismus und Extremismus erfasst werden.

Der Grundtenor ist aus Sicht der FWG-Kreistagsfraktion unstrittig: **„Für eine offene, tolerante Gesellschaft – gegen rassistische und extremistische Bestrebungen“.**

Im nachfolgenden Text richten die Antragsteller jedoch immer wieder nur den Blick in eine Richtung, den Rechtsextremismus. Für uns sind alle Richtungen wichtig



Freie WählerGemeinschaft Kreis Warendorf e.V.

www.fwg-kreis-warendorf.de

Die Kreistagsfraktion

11. Juni 2020

und müssen mit in den Focus; sei es Gewalt von Links oder Rechts, Gewalt aus ideologischen, religiösen oder anderen Beweggründen.

Lassen Sie uns **gemeinsam** einen Weg finden, die Intentionen deutlich zu machen.

Unser Vorschlag:

Im Antrag wird formuliert, „Mit dieser Resolution wollen wir als Kreistagsmitglieder ein Zeichen gegen rechte Gewalt (neu: linke und rechte Gewalt) und jedwede Form

Der Passus im vorletzten Absatz streichen: „Die unbestreitbare Mittäterschaft rechtspopulistischer Parteien, welche den ideologischen Boden für rechtsextremistische Anschläge bereitet haben, verurteilen wir zutiefst.“

Die Aussage ist zwar vollkommen korrekt, zeigt jedoch nur die eine Seite. Alternativ bitte eine weitere Aussage zur linken Seite zufügen.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothea Nienkemper

Fraktionsvorsitzende